

reformierte kirche
reiden und umgebung

August – September 2025

Nr. 424, 45. Jahrgang

www.reflu.ch/reiden

GEMEINDEBRIEF



Gottesdienste

August

Sonntag, 3. August

9.30 Uhr: Gottesdienst
Reformierte Kirche Reiden

Pfarrer Ruedi Schmid
Kollekte: Verein Sozialpädagogische
Wohnheime Luzern
Fahrdienst: Willi Maurer, Tel. 062 758 20 57

Donnerstag, 7. August

10.15 Uhr: Andacht
Kapelle Murhof St. Urban

Pfarrerinnen Brigitte Siegenthaler

Freitag, 8. August

10.15 Uhr: Abendmahlsfeier
**Feldheim, Regionales Alters- und
Pflegezentrum Reiden**

Pfarrerinnen Barbara Ingold

Sonntag, 10. August

Kein Gottesdienst

Sonntag, 17. August

9.30 Uhr: Gottesdienst
Reformierte Kirche Reiden

Pfarrerinnen Barbara Ingold
Kollekte: Verein Sozialpädagogische
Wohnheime Luzern
Fahrdienst: André Karli, Tel. 062 754 15 25

Freitag, 22. August

10.15 Uhr: Andacht
**Feldheim, Regionales Alters- und
Pflegezentrum Reiden**

Pfarrerinnen Barbara Ingold

Titelbild: Quelle Adobe Stock

Sonntag, 24. August

9.30 Uhr: Gottesdienst
Reformierte Kirche Reiden

Pfarrer Ulf Becker
Kollekte: traversa
Fahrdienst: Vreni Kunz, Tel. 062 758 42 27

Sonntag, 31. August

Kein Gottesdienst

September

Mittwoch, 3. September

15.30 Uhr: Fiire met de Chline
Reformierte Kirche Reiden

Pfarrerinnen Barbara Ingold

Donnerstag, 4. September

10.15 Uhr: Andacht
Kapelle Murhof St. Urban

Pfarrerinnen Brigitte Siegenthaler

Freitag, 5. September

10.15 Uhr: Abendmahlsfeier
**Feldheim, Regionales Alters- und
Pflegezentrum Reiden**

Pfarrerinnen Barbara Ingold

Sonntag, 7. September

9.30 Uhr: Gottesdienst
Reformierte Kirche Reiden

Pfarrer Ruedi Schmid
Kollekte: traversa
Fahrdienst: Willi Maurer, Tel. 062 758 20 57

Sonntag, 14. September

9.30 Uhr: Gottesdienst
Reformierte Kirche Reiden

Musikalische Gestaltung:
Seniorenmusik
anschliessend Apéro

Pfarrerinnen Barbara Ingold
Kollekte: Mission 21
Fahrdienst: Vreni Bänninger, Tel. 078 768 16 50

Sonntag, 21. September (Bettag)

9.30 Uhr: Abendmahls-gottesdienst
Reformierte Kirche Reiden

Pfarrer Ulf Becker
Kollekte: Mission 21
Fahrdienst: André Karli, Tel. 062 754 15 25

Mittwoch, 24. September

16 Uhr: Ökumenische Erntedankfeier
**Feldheim, Regionales Alters- und
Pflegezentrum Reiden**

Pfarrreiseelsoergerin Christa Kuster und
Pfarrerinnen Barbara Ingold

Sonntag, 28. September

Kein Gottesdienst

Chronik

Taufe

Ilay Walker, Langnau, Sohn von Jolanda und
Jason Alexander Walker, geboren am 27. Mai
2024, getauft am 8. Juni 2025.

Noemi Blum, Pfaffnau, Tochter von Anita
Schaffner und Janick Franz Blum, geboren
am 5. November 2024, getauft am 8. Juni
2025.

Dmitrij Wist, Pfaffnau, Sohn von Olga und
Igor Wist, geboren am 29. Dezember 2012,
getauft am 6. Juli 2025.

Igor Wist, Pfaffnau, Sohn von Olga und Igor
Wist, geboren am 25. Februar 2014, getauft
am 6. Juli 2025.



Quelle Adobe Stock

Beerdigung

Heinz Müller, Bahnhofplatz 7, Wikon, gebo-
ren 1951, gestorben am 27. Mai 2025, bestat-
tet am 4. Juni in Zofingen.

Schwer erkrankte und sterbende Menschen am Lebensende begleiten

Erste Hilfe: Eine selbstverständliche Aufgabe
Letzte Hilfe: Wie kann ich Nahestehende am Lebensende begleiten?

Das Lebensende und Sterben macht uns als Mitmenschen oft hilflos. Im kompakten Tageskurs zur Letzten Hilfe lernen Sie als Interessierte, was sie für die Ihnen Nahestehenden tun können.

Alle sind herzlich willkommen zum kostenlosen Kurs.

Der Kurs vermittelt Grundwissen über die Sterbebegleitung und behandelt Fragen wie:

- Wann beginnt das Sterben?
- Was passiert beim Sterben?
- Wie können wir sterbende Menschen unterstützen und begleiten?
- Wo können wir uns hinwenden, wenn professionelle Unterstützung benötigt wird?
- Welche Fragen können sich stellen, wenn wir uns selber auf unser Lebensende vorbereiten wollen?

Folgende vier Themenschwerpunkte sind enthalten:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Leiden lindern
4. Abschied nehmen



Kursleitung:

- Yvette Estermann, Ärztin und Projektmitarbeiterin Gesundheitsseelsorge
- Cornelia Zurfluh, Pflegefachfrau HF

Kosten und Verpflegung:

- Der Kurs ist kostenlos
- Der Kaffee ist offeriert
- Zum Mittagessen kann etwas Mitgebrachtes gegessen werden oder es besteht im Umfeld die Möglichkeit, etwas einzukaufen

Anmeldung:

Bis drei Wochen vor Kursbeginn online anmelden unter:



oder über die Homepage:

<https://www.reflu.ch> unten auf der Seite unter «Themen»: Stichwort «Letzte Hilfe: Kostenloser Kurs für alle».

Die Platzzahl ist auf 20 Personen begrenzt.



Yvette Estermann

«Sterbebegleitung ist in der Familie, bei Freunden und der Nachbarschaft möglich. Denn Zuwendung ist das, was alle am Ende des Lebens am meisten brauchen. Melden Sie sich an und erwerben Sie sich Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe, um Sterbende zu begleiten.»

Yvette Estermann
Kantonsverantwortliche Luzern für Letzte Hilfe Kurse Schweiz

Amtsübergabe Sigristenamt

Im Gottesdienst vom 29. Juni fand die Amtsübergabe des Sigristenamtes statt. Pfarrerin Barbara Ingold hob in ihrer Predigt die zentrale Bedeutung dieses Amtes für das kirchliche Leben hervor. Sie betonte, wie unverzichtbar die oft im Hintergrund geleistete Arbeit der Sigristinnen und Sigristen für eine lebendige und einladende Kirche ist.

Irene Kneubühler, Kirchenvorstand Ressort Personelles dankte Urs Hasler für die zuverlässige mit viel Herzblut geleistete Arbeit und überreichte ihm ein Geschenk. Andrea Baumgartner hiess sie als neue Sigristin herzlich willkommen und wünschte ihr viel Freude und Befriedigung in ihrem neuen Amt.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Daniela Erni an der Orgel, die speziell für Urs das «Baslerlied» und das «Martinsglöggli» spielte.



Fiire mit de Chline

Mittwoch, 3. September um 15.30 Uhr, reformierte Kirche Reiden

Zu diesem kurzen Kindergottesdienst sind Kinder von ca. 2 bis 7 Jahren mit ihren Eltern, Geschwistern, Paten oder Grosseltern herzlich eingeladen. Im Zentrum der Feier wird

eine Geschichte stehen. Auf spielerische Art entdecken die Kinder den Raum der Kirche und erleben den Gottesdienst. Anschliessend gibt es für alle ein kleines Zvieri.

Der kleine Mose wird gerettet

Für kleine Knaben war es in Ägypten gefährlich. Darum versteckte die Mutter den kleinen Mose in einem geflochtenen Körbchen im Schilf auf dem Nil. Wer ihn findet und wie er gerettet wird, erfahrt ihr an diesem Nachmittag.

Wir freuen uns auf euch!
Pfarrerin Barbara Ingold und Schildkröte Hulda

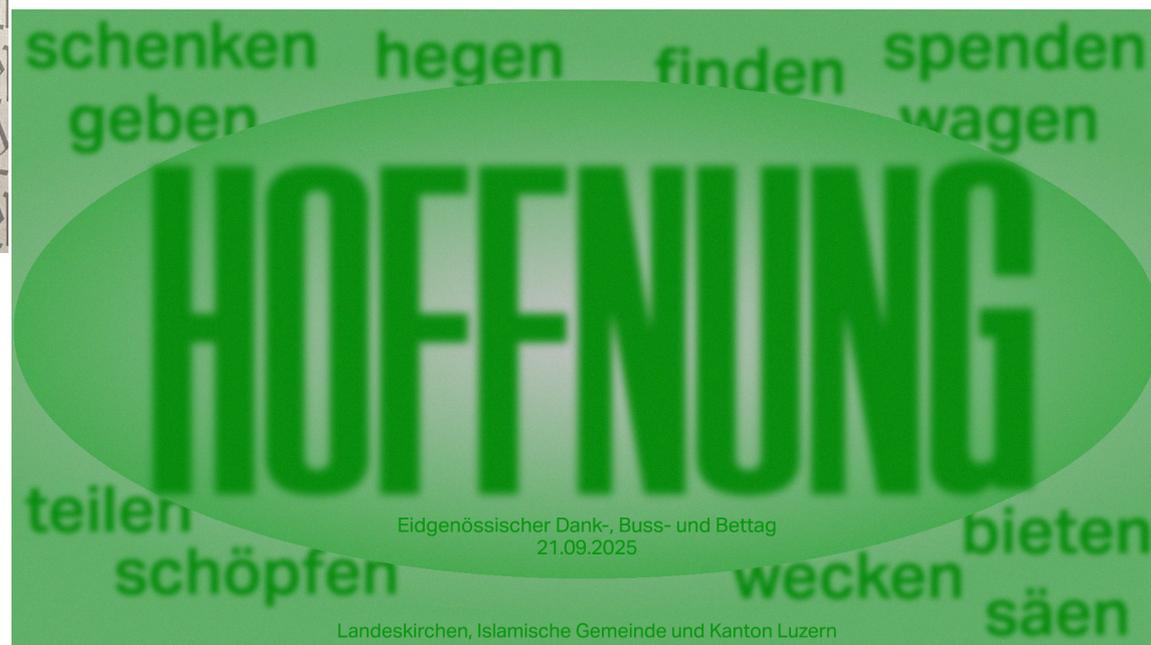


© 2014 Don Bosco Medien GmbH, München

Betttag 2025: «Hoffnung...» Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 21. September, 9.30 Uhr, reformierte Kirche Reiden

«Hoffnung wächst, wo Menschen einander zuhören, füreinander da sind und gemeinsam nach Verbindendem suchen. Wenn Menschen ihre Hoffnung teilen und sie einander schenken. Wenn sie gemeinsam Hoffnung schöpfen».



Am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag richten wir den Blick auf das, was uns selbst und die Mitmenschen stärkt. «Wer Hoffnung wagt, glaubt an das Gute und sieht den Schimmer am Horizont.» Der Wandel in vielen Bereichen fordert die Gesellschaft mit Fragen zur Solidarität zwischen den Generationen, unterschiedlichen wirtschaftlichen Verhältnissen und einer Vielfalt von Lebenskonzepten heraus.

«Hoffnung» ist eine Aktion der Luzerner Landeskirchen, der Islamischen Gemeinde Luzern und des Kantons Luzern zum Betttag 2025. Seit 2009 treten die Beteiligten auf diesen staatlichen Feiertag hin gemeinsam an die Öffentlichkeit. Sie wollen damit einen Beitrag zum Zusammenhalt in der Bevölkerung leisten.

Religionsunterricht 2025–26

Alle Schülerinnen und Schüler haben vor den Sommerferien eine Einladung mit den genauen Informationen zum jeweiligen Unterricht erhalten. Wer bis zum Schulanfang keine Unterlagen bekommen hat, melde sich bitte bei Katechet Marcel Zahnd (für die Primarstufe) oder Pfarrer Ulf Becker (für die Oberstufe).

Primarstufe 2. bis 6. Schuljahr

Der Religionsunterricht für die Schülerinnen und Schüler der 2. bis 6. Klasse findet in Reiden im Kirchgemeindehaus der reformierten Kirche Reiden statt (gemäss individuellem Plan). Durchgeführt wird er vom Katechet Marcel Zahnd, Tel. 079 130 45 31, Mail untiprimar.reiden@reflu.ch. Die Unterrichtspläne finden Sie auch auf unserer Internetseite www.reflu.ch/reiden unter der Rubrik «Lebenslagen» – Religionsunterricht an der Primarstufe.

Unterricht im August und September

2. Klasse A

Samstag, 6. September, 9.00 – 16.00 Uhr

3. Klasse A

Mittwoch, 20. August 13.30 – 17.00 Uhr

4. Klasse A

Mittwoch, 17. September, 13.30 – 17.00 Uhr

4. Klasse B

Mittwoch, 24. September, 13.30 – 17.00 Uhr

5. Klasse A

Samstag, 30. August, Projekttag

Der Unterricht findet jeweils im Unterrichtszimmer, Untergeschoss der reformierten Kirche Reiden, beim Parkplatz statt.

Oberstufe 1. bis 3. Schuljahr

Der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Oberstufe erteilt Pfarrer Ulf Becker, Tel. 062 758 11 73, Mail ulf.becker@reflu.ch

Der Unterricht findet im Unterrichtszimmer der reformierten Kirche in Reiden statt, normalerweise am Dienstagabend von 18.30 bis 20.00 Uhr, ausser während der Reider Schulferien. Dazu kommen noch 1 bis 2 Exkursionen.

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten bis zum Ende der Sommerferien eine persönliche Einladung mit den genauen Informationen und dem aktuellen Terminplan.

Präparanden 2. Oberstufe

Unterricht von Ende August 2025 bis Mitte November 2025.

Beginn: Dienstag, 19. August, 18.30 – 20.00 Uhr

Präparanden 1. Oberstufe

Unterricht von Mitte November 2025 bis Mitte Februar 2026.

Präparanden 3. Oberstufe (Konfirmanden)

Unterricht von Mitte Februar 2026 bis zur Konfirmation (wie in den vergangenen Jahren eine Woche nach Pfingsten: Sonntag, 31. Mai 2026).



Angebote für Kinder und Jugendliche

Kasperlitheater

«Tri tra trallalla, de Kasperli esch weder do»
Die Vorstellungen sind jeweils ohne Eltern. Es wird ein kleines Zvieri offeriert. Gratisbillette können ab 5. September in der Papeterie Spiegelberg Reiden abgeholt werden. Es gibt eine Türkollekte.

*Mittwoch, 17. September, 14.00 und 15.30 Uhr,
Hotel «Sonne» Reiden.*



Quelle Adobe Stock

Angebote für Erwachsene

«Frauen Reiden»

Mittagstisch

Anmeldungen bitte an Marlies Blickisdorf, Tel. 062 758 28 26.

Dienstag, 5. August und 2. September, jeweils um 11.30 Uhr, Hotel «Sonne» Reiden.

Maschentreff

Dienstag, 26. August und 30. September, jeweils um 13.30 Uhr, Kirchgemeindesaal Reiden.

Kilbstand der «Frauen Reiden»

Die Frauen Reiden sind auch dieses Jahr mit einem Stand unter dem Dach der Dreifachturnhalle anzutreffen. Wir verkaufen feine Brätzeli und verwöhnen unsere Gäste mit frisch zubereiteten Crêpes, Kaffee und kühlen Getränken. Wir freuen uns auf viele Besucher und Besucherinnen und tolle Begegnungen.

Samstag, 30. August bis Montag, 1. September, Kilbi Reiden.

Wallfahrt für Frauen und Männer nach Beromünster organisiert von «Frauen Reiden» und «Generationentreff Wikon»

Preis für Carfahrt, Nachtessen, Mineralwasser, Kaffee und Nebenkosten CHF 50.00 pro Person (wird eingezogen, bitte im Kuvert mit Namen). Anmeldung bei Angelika Naydowski, Tel. 076 331 65 84, angelika.naydowski@swissonline.ch oder Liselotte Nietlispach, Tel. 062 758 24 60, lnietlispach@sunrise.ch. Mittwoch, 17. September, 15.15 Uhr, Schulhaus Wikon und 15.30 Uhr, Schulhaus Pestalozzi Reiden.

Kinderkleiderbörse Herbst/Winter

Kinderkleider Herbst/Winter, bis Gr. 176, Ba-

by-Ausstattungsartikel, Spielsachen, Velos usw. Jeder einzelne Artikel muss mit der Verkaufsnummer und dem Verkaufspreis versehen sein. Mehr Infos: www.frauenreiden.ch, kleiderboerse@frauenreiden.ch oder Tel. 076 417 44 44.

Samstag, 13. September, 9.00–11.00 Uhr, Hotel «Sonne» Reiden. Annahme der Ware:

Freitag, 12. September, 17.00–19.00 Uhr.

Kultur(en)café

Treffpunkt zum Austausch und Kennenlernen

Das Kultur(en)café soll ein Treffpunkt zum Austausch und Kennenlernen der Kulturen sein. Ziel ist ein Café des Miteinanders. Alle sind im Pfarreizentrum von 9.00 – 11.00 Uhr jeweils herzlich willkommen.

Donnerstag, 18. September, Thema: «Wir lernen Eritrea kennen»

Pro Senectute Langnau

Spiel-Nachmittag im Pfarrsaal Langnau

Am Mittwoch, 24. September 2025 findet im Pfarrsaal Langnau der nächste «Spiel-Nachmittag» statt. Eingeladen sind alle, die gerne «spielen». Sie können ihre Lieblingsspiele gerne mitnehmen, sei dies nun «Brändi Dog», «Jassen», «Mühle», «Rummy», «UNO», «SKIP-BO», «Eile mit Weile» oder andere Spiele. Die Teilnahme am Spielnachmittag ist gratis. Es wird nichts serviert! Bitte nehmen Sie selber ihre Getränke mit. Der Spiel-Nachmittag findet jeweils von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt. Es ist keine Anmeldung notwendig. Fragen bitte an Hans Kunz, 062 758 42 27 oder 079 427 16 38 richten. Auf Wunsch wird ein Abhol-service organisiert.

Die Synode hat gewählt

Am 28. Juni kam die Synode in der Luzerner Matthäuskirche zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen. Auf der Traktandenliste des 60-köpfigen kantonalen Kirchenparlaments standen Wahlen für verschiedene Gremien und Organe für die Amtsperiode 2025-2029 (Stimmzählende, Synodepräsidium, Synodeschreiber, Geschäftsprüfungskommission, Synodalrat, Redaktionskommission und Schlichtungsstelle). Nach den Gesamterneuerungswahlen im Frühjahr vertreten André Karli (Pfaffnau, bisher), Melanie Hauri (Reiden, bisher) und Irene Hess (Richenthal, neu) die Anliegen unserer Kirchgemeinde in diesem Gremium. Neu leitet Pfr. David van Welten

(Dagmersellen) als Synodepräsident und als «oberster Reformierter» die Geschicke der Synode. Sonja Döbeli Stirnimann (Luzern) ist neu Vizepräsidentin der Synode. André Karli wurde für weitere vier Jahre als Präsident Geschäftsprüfungskommission der Synode gewählt. Im Synodalrat waren zwei vakante Sitze neu zu besetzen, nachdem Pfrn. Lilli Hochuli (Hochdorf) und Norbert Schmassmann (Luzern) auf eine Wiederwahl verzichtet hatten. Die Synode bestätigte die bisherigen Lilian Bachmann (Luzern), Manuela Jost (Luzern) und Pfr. Ulf Becker (Reiden) und wählte neu Markus Pfisterer (Wikon) und Julia Schwöbel (Luzern) in den Synodalrat.



Stehend: Synodeschreiber Daniel Zbären, Synodepräsidium David van Welden und Sonja Döbeli Stirnimann. Sitzend v.l.n.r. Synodalrat: Ulf Becker, Manuela Jost (Vizepräsidentin), Lilian Bachmann (Präsidentin), Markus Pfisterer und Julia Schwöbel

© Ref. Landeskirche/Emanuel Ammon

Dank an Christiane Wechsler

Liebe Christiane

Im Jahre 2001 wurdest du in den Kirchenvorstand gewählt. Seither hast du dich mit viel Hingabe und grossem Engagement für unsere Kirchgemeinde eingesetzt. Dafür danken wir dir ganz herzlich. 24 Jahre, eine lange Zeit, in der sich vieles verändert hat. Doch eines blieb konstant: Deine Verlässlichkeit und deine Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. In Sitzungen, bei Veranstaltungen und im stillen Hintergrund – du warst da, wenn man dich brauchte. Vor 17 Jahren warst du auch Mitglied der Pfarrwahlkommission und hast dazu beigetragen, dass wir heute hier als Pfarrerin und Pfarrer amten.

Im ersten Teil deiner Amtszeit hast du dich vor allem der Organisation und Durchführung von verschiedenen Anlässen gewidmet. Mit viel Herzblut hast du dafür gesorgt, dass sich Kirchenbesucherinnen und -besucher in geselligen Rahmen begegnen konnten, sei das bei einem Kirchenkaffee, am Erntedank oder auch bei einem Adventszmorge. Auch das Ressort Diakonie hattest du eine Zeitlang inne und hast an verschiedenen Anlässen zu diesem Thema teilgenommen. Die letzten sieben Jahre hast du als Präsidentin des Kirchenvorstands gewirkt. Neben der Vorbereitung und Leitung der Kirchenvorstandssitzungen und der Kirchgemeindeversammlungen bedeutete das auch viele Sitzungen in Luzern. Dir war es stets sehr wichtig, dass wir auch nach der Sitzung noch einen Moment gemütlich zusammen sein konnten, und du hast dafür oft etwas aus deiner Küche mitgebracht.

Als regelmässige Kirchenbesucherin warst du immer wieder bereit, die Stellvertretung für

den Sigristendienst zu übernehmen. Wir freuen uns, dass du dich bereit erklärt hast, unsere neue Sigristin auch weiterhin zu vertreten.

Die Jugendlichen sind dir stets am Herzen gelegen. So warst du mehrmals als Begleiterin im Konflager mit dabei, in den letzten Jahren hast du zweimal gemeinsam mit deiner Tochter für das leibliche Wohl gesorgt.

In all den Jahren hast du unsere Kirchgemeinde mitgeprägt. Mit deiner hilfsbereiten Art und deinem grossen Wissen über unsere Kirche bist du eine wichtige Stütze für unser Gemeindeleben gewesen. Wir danken dir ganz herzlich für all das, was du in den vielen Jahren für unsere Kirche gemacht hast. Für deinen weiteren Weg wünschen wir dir von Herzen Gottes reichen Segen, Gesundheit, Freude und Zuversicht. Wir freuen uns, dich auch in Zukunft ab und zu bei uns in der Kirche begrüssen zu können.

Im Namen des Kirchenvorstandes und des Pfarramtes
Barbara Ingold und Ulf Becker



Dank an Annemarie Trübenbach

Liebe Annemarie

2021 bist du in den Kirchenvorstand gewählt worden. Kontakt zur Kirche hattest du bereits vorher durch deine Kinder und deine Arbeit auf Gemeindeverwaltungen. Auch im Kirchenvorstand hast du dich dem Schreiben gewidmet und hattest in den vier Jahren das Ressort Aktuariat inne. Bereits einen Tag nach den Sitzungen konnten wir jeweils deine sachlich und gut strukturierten Protokolle lesen. Du hattest stets ein Auge auf die Pendenzen und so dazu beigetragen, dass nichts vergessen ging. Auch bei verschiedenen Anlässen und

Gottesdiensten hast du mitgeholfen. Nun hast du dich entschieden, nochmals etwas Neues anzupacken und hast nach vier Jahren demissioniert.

Wir danken dir herzlich für dein Engagement für unsere Kirchgemeinde. Für deine Zukunft wünschen wir dir alles Gute, Gottes Segen und viel Befriedigung bei deiner neuen Aufgabe.

Für den Kirchenvorstand und das Pfarramt
Barbara Ingold und Ulf Becker

André Karli: Seit mehr als drei Jahrzehnten im Dienst unserer Kirchgemeinde

Lieber André,

obwohl du nie im Kirchenvorstand gewesen bist, gehörst doch du zu den bekannten Gesichtern unserer Kirchgemeinde. Rund drei Jahrzehnte hast Du in der Rechnungscommission Sorge zu unseren Finanzen getragen, und bist ihr 28 Jahre als Präsident vorgestanden. Daneben kennt man dich in unserer Gemeinde aus verschiedensten Gremien und Projekten, nicht zuletzt durch die Mitarbeit in insgesamt drei Pfarrwahlkommissionen.

Seit 24 Jahren vertrittst du die Anliegen unserer Gemeinde in der kantonalen Synode. Dort bist Du Mitglied und seit einigen Jahren Präsident der Geschäftsprüfungskommission.

Mit Ablauf der Amtsperiode hast du dein Amt in der Rechnungscommission unserer Kirchgemeinde in die Hände von Nicole Müller gelegt. Aber auch, wenn du dich von diesem Amt zurückgezogen hast, so engagierst du dich weiterhin für unsere Kirchgemeinde; sei es als «Fahrdienstler» für die Gottesdienste oder neu als Mitglied vom Urnenbüro.

Für deinen grossen Einsatz über all die Jahre danken wir dir von Herzen und wünschen dir für die Zukunft weiterhin viel Freude in deinem Engagement für unsere Gemeinde.

Für den Kirchenvorstand und das Pfarramt
Ulf Becker und Barbara Ingold

Rückblick Konfirmation

Bei durchgezogenem Wetter feierten 13 Jugendliche am 15. Juni in der reformierten Kirche in Reiden ihre Konfirmation. Unter dem Motto «Weg» stellten die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Wünsche und Träume für ihre Zukunft vor. Die zahlreichen Gäste, die von nah und fern angereist waren, erlebten einen kurzweiligen Gottesdienst, den die Jugendlichen über die Auffahrtstage während des Konflagers im Tessin vorbereitet hatten.

Der Kirchenraum verwandelte sich dafür während des Gottesdienstes in ein lebendiges «Spiel des Lebens», bei dem die Jugendlichen auf humorvolle Weise deutlich machten, wie sich Entscheidungen auf den weiteren Weg

durchs Leben auswirken. In seiner Predigt wünschte Pfarrer Ulf Becker den Jugendlichen, dass sie ihren Lebensweg nicht allein gehen müssen, sondern dass jemand da ist, der sie begleitet und auch bei schwierigen Situationen helfen kann. Er illustrierte das mit dem Psalm 23 und machte ihnen Mut aufzubrechen und sich voller Zuversicht auf ihren Weg ins Leben zu machen, immer unter Gottes Segen.

Die Präsidentin Christiane Wechsler überbrachte die Glückwünsche vom Kirchenvorstand und begrüßte die Jugendlichen als erwachsene Mitglieder unserer Gemeinde.



v.l.: Jan Soland, Svenja Schär, Noah von Euw, Selina Schär, Nico Obi, Simon Schär, Dominic Gerber, Lenni Zimmerli, Yanik Scheidegger, Ronja Hutter, Levin Schöni, Hanna Németh, Sophie Hodel





Adressen

Pfarramt:

Pfarrerin Barbara Ingold

Pfarrer Ulf Becker

Reidmattstrasse 7, 6260 Reiden

Telefon: 062 758 11 73

Mail: barbara.ingold@reflu.ch

ulf.becker@reflu.ch

Zuständig für St. Urban:

Reformiertes Pfarramt Roggwil

Telefon: 062 929 11 55

Mail: pfarramt-1@ref-kirche-roggwil.ch

Präsidentin der Kirchgemeinde:

Sandra Bühl

I de Matte 5, 6263 Richenthal

Telefon: 062 758 34 70

Mail: sandra.buehl@reflu.ch

Sekretariat:

Sandra Sidler

Reidmattstrasse 7, 6260 Reiden

Mo: 15 – 17.30 Uhr

Fr: 6.30 – 9 Uhr, 10.45 – 11.45 Uhr

Telefon: 062 758 29 52

Mail: sekretariat.reiden@reflu.ch

Sigristin:

Andrea Baumgartner

Bottenwilerstrasse 2, 6260 Hintermoos

Telefon: 062 758 29 00

Natel: 079 719 15 18

Mail: sigrist.reiden@reflu.ch

Katechet:

Marcel Zahnd

Telefon: 079 130 45 31

Mail: untiprimar.reiden@reflu.ch

Frauen Reiden:

Claudia Russo

Walkestrasse 3, 6260 Reiden

Telefon: 079 758 37 43

Web: www.frauenreiden.ch

Mail: info@frauenreiden.ch

Das vollständige Adressenverzeichnis und weitere Informationen finden Sie unter:

www.reflu.ch/reiden

Impressum

Amtliches Publikationsorgan

der Reformierten Kirche Reiden und Umgebung

Redaktion:

Barbara Ingold, Ulf Becker, Sandra Sidler

Kontakt:

Sekretariat Sandra Sidler

Telefon: 062 758 29 52

Mail: sekretariat.reiden@reflu.ch

Redaktionsschluss Ausgabe Okt. – Nov. 25:

Donnerstag, 4. September 2025

Druck:

Meyer Digital- und Offsetdruck, 6260 Reiden
Erscheint 6-mal jährlich.